

# STATISTISCHE DATEN.

## A. Grundfläche:

Das Wiener Gemeindegebiet hat eine Gesamtgrundfläche von 27.806·31 ha, wovon 3380·71 ha verbaut ist. Die Verteilung der Flächen nach Bezirken war Ende 1926 folgende:

Bezirk	Gesamtgrundfläche des Wiener Gemeindegebietes ha	Hievon verbaute Fläche ha	Bezirk	Gesamtgrundfläche des Wiener Gemeindegebietes ha	Hievon verbaute Fläche ha
	laut statistischem Taschenbuch 1926			laut statistischem Taschenbuch 1926	
I.	287·91	138·60	Übertrag	9.057·13	1.644·82
II.	2.680·68	213·51	XII.	782·15	167·82
III.	618·59	227·90	XIII.	2.425·54	359·96
IV.	183·06	97·07	XIV.	167·69	89·27
V.	201·23	105·13	XV.	187·69	55·26
VI.	145·78	89·76	XVI.	854·16	174·15
VII.	160·31	107·62	XVII.	999·59	114·34
VIII.	108·87	65·90	XVIII.	841·73	127·69
IX.	294·73	150·96	XIX.	2.155·54	148·43
X.	2.161·46	237·92	XX.	493·99	109·86
XI.	2.214·51	210·45	XXI.	9.913·10	389·11
Übertrag	9.057·13	1.644·82	Zusammen	27.806·31	3.380·71

## B. Anzahl der Straßen, Gassen und Plätze:

Wien zählte Ende 1926 3755 Straßen, Gassen und Plätze. Sie verteilen sich auf die einzelnen Bezirke folgendermaßen: 1. Bezirk 284, 2. Bezirk 287, 3. Bezirk 217, 4. Bezirk 108, 5. Bezirk 101, 6. Bezirk 84, 7. Bezirk 61, 8. Bezirk 57, 9. Bezirk 140, 10. Bezirk 155, 11. Bezirk 165, 12. Bezirk 199, 13. Bezirk 377, 14. Bezirk 83, 15. Bezirk 120, 16. Bezirk 190, 17. Bezirk 156, 18. Bezirk 184, 19. Bezirk 211, 20. Bezirk 110, 21. Bezirk 466.

## C. Anzahl der Gebäude:

Die Statistik über die Gebäudezahl reicht nur bis zum Jahre 1923. Wir geben hier eine vergleichende Darstellung dreier Volkszählungsperioden wieder:

Bezirk	Bewohnte Häuser und Wohnstätten nach der Volkszählung vom			Bezirk	Bewohnte Häuser und Wohnstätten nach der Volkszählung vom		
	31. Dezember 1910	31. Jänner 1920	7. März 1923		31. Dezember 1910	31. Jänner 1920	7. März 1923
I.	1.350	1.301	1.314	Übertrag	17.838	18.558	19.064
II.	2.600	2.656	2.915	XII.	2.299	2.462	2.827
III.	2.463	2.663	2.723	XIII.	3.642	4.116	4.388
IV.	1.172	1.189	1.205	XIV.	1.251	1.261	1.270
V.	1.523	1.592	1.611	XV.	623	867	933
VI.	1.155	1.171	1.173	XVI.	2.697	2.876	2.894
VII.	1.304	1.324	1.337	XVII.	2.140	2.192	2.237
VIII.	935	956	960	XVIII.	2.582	2.826	2.923
IX.	1.619	1.683	1.665	XIX.	2.198	2.425	2.516
X.	2.123	2.260	2.346	XX.	1.168	1.336	1.323
XI.	1.594	1.763	1.815	XXI.	3.077	3.343	3.675
Übertrag	17.838	18.558	19.064	Zusammen	39.515	42.262	44.050

## D. Bautätigkeit:

Die vorhandene Statistik bietet für die Jahre 1925 und 1926 keine gesonderte Aufzählung nach Neu-, Um-, Zu- und Aufbauten, sondern führt alle Bauarten summarisch an. Wir bringen daher die folgende vergleichende Darstellung über die Bautätigkeit seit dem Jahre 1911 gleichfalls summarisch:

Im Jahre 1911: 1042, im Jahre 1912: 1247, im Jahre 1913: 1235, im Jahre 1914: 835, im Jahre 1915: 322, im Jahre 1916: 321, im Jahre 1917: 135, im Jahre 1918: 109, im Jahre 1919: 58, im Jahre 1920: 170, im Jahre 1921: 171, im Jahre 1922: 544, im Jahre 1923: 536, im Jahre 1924: 952, im Jahre 1925: 431 und im Jahre 1926: 345.

## E. Anzahl der Gemeindehäuser:

Die folgende vergleichende Darstellung veranschaulicht die Expansion des Gemeindebesitzes an Wohnhäusern und sonstigen Wohnobjekten in den letzten Jahren. In den angeführten Zahlen sind die Häuser des Bürgerspitalsfonds, des Allgemeinen Versorgungsfonds und des Bürgerladefonds, ferner die Stiftungshäuser inbegriffen. Nicht inbegriffen sind dagegen die Häuser der Gemeinde außerhalb Wiens, deren Zahl 81 beträgt.

Bezirk	Zahl der Wohnhäuser und sonstigen Wohnobjekte					
	1911	1912	1913	1914	1918	1925
I.	23	14	17	17	40	51
II.	3	4	4	6	8	41
III.	16	15	14	12	24	61
IV.	4	2	2	3	13	22
V.	9	7	7	7	12	41
VI.	4	4	5	3	11	9
VII.	4	4	4	5	9	12
VIII.	3	5	3	3	7	16
IX.	3	6	5	8	6	36
X.	—	—	—	2	2	234
XI.	12	9	12	12	14	144
XII.	12	11	12	9	9	812
XIII.	29	30	31	30	24	486
XIV.	3	2	4	4	6	11
XV.	2	3	4	2	5	106
XVI.	8	9	7	8	12	99
XVII.	7	4	3	5	7	139
XVIII.	8	9	8	13	11	152
XIX.	19	13	10	16	19	87
XX.	1	1	1	1	2	65
XXI.	17	22	18	25	24	809
Zusammen	187	174	171	191	265	3433

## F. Anzahl der Mietparteien in Gemeindehäusern:

In den der Gemeinde Wien gehörigen, oder in städtischer Verwaltung stehenden Wohnhäusern und Wohnobjekten wohnten Mietparteien:

Wohnhäuser und sonstige Wohnobjekte	Stand mit 31. Dezember 1918																					
	Ins- gesamt	in den einzelnen Gemeindebezirken																				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Städtische Wohnhäuser . . . . .	1487	222	93	122	50	105	126	54	78	91	5	63	51	95	53	34	31	21	24	76	24	69
2. Bürgerspitalfondshäuser . . . . .	531	263	—	84	109	—	62	8	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allgemeine Versorgungsfondshäuser	34	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	3	—	—
4. Bürgerladfondshäuser . . . . .	21	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Stiftungshäuser . . . . .	281	11	8	81	16	14	21	17	21	1	1	—	13	—	—	—	50	—	25	—	—	2
Zusammen . . .	2354	536	101	287	175	119	209	79	99	92	6	75	64	100	53	34	81	21	49	79	24	71

Wohnhäuser und sonstige Wohnobjekte	Stand mit 31. Dezember 1925																						
	Ins- gesamt	in den einzelnen Gemeindebezirken																				Außerhalb Wiens	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		21
1. Städtische Wohnhäuser . . . . .	3573	396	196	164	151	145	123	99	128	233	192	99	202	313	53	63	403	125	57	192	71	109	59
2. Wohnhausanlagen . . . . .	9404	—	485	620	—	751	—	29	80	392	672	344	1093	652	32	1042	106	521	576	472	967	570	—
3. Siedlungsgruppen . . . . .	2411	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173	71	729	384	—	—	64	92	99	—	—	728	71
4. Baracken . . . . .	806	—	—	—	—	—	—	—	—	—	127	425	—	127	—	—	—	—	—	126	1	—	—
5. Bürgerspitalfondshäuser . . . . .	547	267	—	84	109	—	62	8	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	12
6. Allgemeine Versorgungsfonds- häuser . . . . .	34	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
7. Bürgerladfondshäuser . . . . .	21	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Stiftungshäuser . . . . .	586	11	125	112	92	14	21	45	21	1	35	—	13	—	—	10	50	—	27	—	—	2	7
Zusammen . . .	17382	714	806	980	352	910	206	181	229	626	1199	951	2037	1481	85	1115	623	738	759	793	1039	1409	149

In der Verwaltung der städtischen Wohnhäuserverwaltung standen Ende 1926:

93 Wohnhausanlagen mit . . . . .	18.078	Wohnungen
362 städtische Zinshäuser mit . . . . .	4.636	"
7 Barackenlager mit 63 Objekten . . . . .	789	"
34 Zinshäuser des Wiener Bürgerspitalfonds mit . . . . .	547	"
1 Zinshaus des Wiener Bürgerladfonds mit . . . . .	21	"
4 Zinshäuser des Wiener Allgemeinen Versorgungsfonds mit . . . . .	34	"
38 Stiftungshäuser mit . . . . .	586	"
30 Siedlungsgruppen, die unter Aufsicht der Gemeindeverwaltung stehen, mit . . . . .	2.911	"

Somit insgesamt Wohnungen . . . 27.602 Wohnungen

**G. Besteuerung:**

Die Steuerbelastung der Wiener Realitäten gestaltete sich folgendermaßen.

J a h r	Hauszinssteuer (Gemeindezuschlag) samt Zins- und Schulheller	Mietzinsabgabe	Wohnbausteuer
1911	K 43,691.573—	—	—
1912	„ 45,451.642—	—	—
1913	„ 49,452.362—	—	—
1914	„ 50,650.846—	—	—
1915	„ 30,825.930—	—	—
1916	„ 44,281.367—	—	—
1917	„ 47,247.347—	—	—
1918	„ 56,961.937—	—	—
1919	„ 60,477.457—	—	—
1920	„ 57,249.799—	I. Halbjahr 1920 K 39,860.626—	—
		II. „ 1920 } „ 245,352.414—	
1921	„ 86,079.295—	I. „ 1921 } „ 218,600.000—	—
		II. „ 1921 „ 552,719.725—	
1922	„ 84,936.798—	„ 2,516,585.344—*)	K 33,748,105.642—
1923	—	„ 246,005.985—*)	„ 146,381,550.610—
1924	—	S 6,985—*)	S 37,913.497—
1925	—	—	„ 34,150.000—
1926	—	—	—

\*) Nachträge der Mietzinsabgabe.

NB. Die Mietzinsabgabe bestand in der Zeit vom 1. Februar 1920 bis 31. Jänner 1923, während die Wohnbausteuer seit 1. Februar 1923 in Geltung steht. Mit dem gleichen Tag wurde die Hauszinssteuer und die Mietzinsabgabe aufgehoben (LGBI. 30/1923).

# »KOMPASS«,

## ALLGEMEINE KREDIT- UND GARANTIE-BANK

WIEN I.

TELEPHON 61-5-80

WIPPLINGERSTRASSE 30

TELEPHON 61-5-80

★

### HYPOTHEKARABTEILUNG:

Durchführung aller

HYPOTHEKAR- UND GRUND-  
STÜCK-TRANSAKTIONEN

### GRUNDBUCHSGARANTIE:

Garantie für den Grundbuchstand von Grund-  
stücken in den Bezirken I—IX und XX, deren  
Grundbücher verbrannt sind

Die GRUNDBUCHSGARANTIE des »KOMPASS«, Allgemeine Kredit- und  
Garantie-Bank, gemeinsam mit dem Haftungskonsortium:

Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer,  
Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt,  
Lebensversicherungs-Gesellschaft Phönix,  
»Phönix und Wiener« Vereinigte Versicherungs-A. G.,

ist Voraussetzung für die Erlangung von Sparkassendarlehen in den Wiener  
Gemeindebezirken I—IX und XX